



Mediathek im City-Center

Zweigstelle Sulgen

Digitale Angebote der Mediathek  
kostenlos nutzen

Aktuelles - Hinweise zu Corona

Öffnungszeiten

Selbstverbuchung

Startseite > Die Mediathek > Digitale Angebote der Mediathek kostenlos nutzen

## Kostenlose Nutzung der digitalen Dienste

Bis zum Ende der Schließzeit der Mediathek Schramberg bieten wir allen, die bisher noch keinen Leseausweis haben, einen besonderen Service an.

Diese digitalen Dienste können kostenlos genutzt werden:

- › [Onleihe SchwAlbE](#) für die Ausleihe von eBooks und eHörbüchern, aber auch zum Absolvieren von eLearning-Kursen.
- › Streamingdienst [filmfreund](#): Streamen Sie Spielfilme, Dokumentarfilme und Filme für Kinder.
- › Streamingdienst [FreegalMusic](#): Von klassischer Musik über Hip Hop, Pop, Rock, Kinder, Comedy, Country, Jazz gibt es über 5 Millionen Songs und Musikvideos zu entdecken.

# Digitale Angebote der Mediathek Schramberg jetzt kostenlos für alle

Registrierte Nutzer der Mediathek Schramberg haben Zugriff auf ein sehr attraktives, digitales Medienpaket. Damit der Alltag für alle, die bisher noch keinen Leseausweis besitzen und zur Zeit viel zu Hause sind, abwechslungsreicher wird, bietet die Mediathek einen besonderen Service an.

„Bis die Türen sich wieder öffnen, können die digitalen Dienste der Mediathek kostenlos genutzt werden“, teilt Martina Preißner von der Mediathek mit. Dazu zählt die Onleihe SchwAlbE, in der man eBooks und eHörbücher ausleihen, aber auch eLearning-Kurse absolvieren kann. Zusätzlich haben die Nutzer Zugriff auf die Streamingdienste *filmfreund* für Filme und *FreegalMusic* für Musik. Ein breites Angebot für die ganze Familie.

Und so funktioniert es: Anmeldeformular von der Homepage runterladen und ausgefüllt per E-Mail an [mediathek@schramberg.de](mailto:mediathek@schramberg.de) schicken. Nach Erhalt der Zugangsdaten kann man sofort starten.

Die digitalen Angebote können so lange genutzt werden, wie die Mediathek geschlossen bleibt. Eine Kündigung ist nicht nötig, die Daten werden automatisch gelöscht. „Wer danach noch weiter lesen, hören und schauen will, kann einfach vorbeikommen und sich einen regulären Ausweis ausstellen lassen“, rät Preißner.